

Gemeindebote

Ein frohes Osterfest

**Amtsblatt der Gemeinde
Neukieritzsch**
mit den Ortsteilen
Breunsdorf,
Großzössen,
Kahnsdorf,
Kieritzsch,
Lippendorf,
Lobstädt

22. Jahrgang
Samstag,
den 24. März 2012
Nummer 3

www.neukieritzsch.de

Frühlingsbotschaft

*Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Getöse,
Klinge kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite.*

*Kling hinaus bis an das Haus,
wo die Veilchen sprießen!
Wenn du eine Rose schaust,
sag ich lass sie grüßen.*
Heinrich Heine



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Hier spricht der Gemeinderat
..... 3
- Spendenübergabe im Tierheim
Oellschütz
..... 8
- Veranstaltungsplan Seniorenclub
Neukieritzsch
..... 10

*und erholsame Feiertage sowie einen
fleißigen Osterhasen wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern*

*Ihr Bürgermeister
Henry Graichen*

Partnergemeinden:
Deizisau
Erkenbrechtsweiler
Owen

Anzeige
185 X 50 mm

Arzt/Bereitschaftsdienste/Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Auskunft über den zuständigen Bereitschaftsdienst erhalten Sie unter **Tel. 03 41/1 92 92**

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen ist rund um die Uhr der Rettungsdienst über den **Notruf 112** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst 24.03. - 22.04.2012

Sonabend	24. März	Böhlen 2	Borna 6
Sonntag	25. März	Böhlen 2	Borna 5
Montag	26. März	Böhlen 1	Kitzscher
Dienstag	27. März	Groitzsch 1	Borna 2
Mittwoch	28. März	Neukieritzsch	Bad Lausick 1
Donnerstag	29. März	Groitzsch 2	Borna 3
Freitag	30. März	Rötha 1	Frohburg 1
Sonabend	31. März	Rötha 2	Borna 4
Sonntag	1. April	Rötha 2	Bad Lausick 2
Montag	2. April	Böhlen 2	Regis-Breitungen
Dienstag	3. April	Zwenkau 1	Borna 1
Mittwoch	4. April	Zwenkau 2	Frohburg 2
Donnerstag	5. April	Neukieritzsch	Bad Lausick 1
Freitag	6. April	Böhlen 1	Borna 6
Sonabend	7. April	Böhlen 1	Borna 6
Sonntag	8. April	Zwenkau 2	Borna 5
Montag	9. April	Zwenkau 2	Kitzscher
Dienstag	10. April	Rötha 2	Borna 5
Mittwoch	11. April	Pegau	Kitzscher
Donnerstag	12. April	Böhlen 2	Borna 2
Freitag	13. April	Zwenkau 1	Bad Lausick 1
Sonabend	14. April	Böhlen 2	Borna 3
Sonntag	15. April	Böhlen 2	Frohburg 1
Montag	16. April	Groitzsch 1	Borna 4
Dienstag	17. April	Neukieritzsch	Bad Lausick 2
Mittwoch	18. April	Groitzsch 2	Regis-Breitungen
Donnerstag	19. April	Rötha 1	Borna 1
Freitag	20. April	Rötha 2	Frohburg 2
Sonabend	21. April	Groitzsch 1	Bad Lausick 1
Sonntag	22. April	Groitzsch 1	Borna 6

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr.

Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Bad Lausick 1	Löwen-Apotheke, Str. der Einheit 10 Tel.: 03 43 45/2 23 52
Bad Lausick 2	Park-Apotheke, Dr.-Schützhold-Platz 2 Tel.: 03 43 45/2 45 31
Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5 Tel.: 0 34 33/20 40 49
Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14 Tel.: 0 34 33/2 73 30
Borna 3	Apotheke im Kaufland Tel.: 0 34 33/20 48 82
Borna 4	DocMorris Apotheke am Krankenhaus Tel.: 0 34 33/2 74 30
Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26a Tel.: 0 34 33/20 40 24
Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b Tel.: 0 34 33/7 46 87 60

Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Straße 5 Tel.: 03 42 06/59 00
Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2 Tel.: 03 42 06/7 70 88
Frohburg 1	Apotheke am Markt, Markt 16 Tel.: 03 43 48/5 13 62
Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. der Freundschaft 31 Tel.: 03 43 48/5 36 22
Groitzsch 1	Apotheke am Markt Tel.: 03 42 96/4 37 08
Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16 Tel.: 03 42 96/4 17 50
Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a Tel.: 0 34 33/74 12 16
Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3 Tel.: 03 43 42/5 13 81
Pegau	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51 Tel.: 03 42 96/97 50
Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31 Tel.: 03 43 43/5 13 53
Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2 Tel.: 03 42 06/5 41 07
Rötha 2	Apotheke am Markt Tel.: 03 42 06/7 88 34
Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Straße 15 Tel.: 03 42 03/57 90
Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4 Tel.: 03 42 03/5 44 00

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Samstag, dem 21. April 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 3. April 2012**

IMPRESSUM



„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
 mit den Ortsteilen Breunsdorf, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch,
 Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon (0 35 35) 48 9-0, Telefax 48 91 15
- Verlagsleiter Ralf Wirz
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge:
• 04575 Neukieritzsch • Schulplatz 3 • Tel.: 034342/80312,
Fax: 034342/80333
- Anzeigenannahme:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: 48 91 15 oder
Anzeigenberater: Frau Nadine Piechota, Funk: 0175/2 60 53 03
E-Mail-Adr.: nadine.piechota@wittich-herzberg.de
Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Leipzig

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukieritzsch

Hier spricht der Gemeinderat!

Beschlusnummer: 02/06-2012

Der Gemeinderat beschließt aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 02/07-2012

Der Gemeinderat beschließt aufgrund von § 75 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) das Produkt 51.11.01.00 „Konzepte der Ortsplanung“ als Schlüsselprodukt der Gemeinde Neukieritzsch.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlusnummer: 02/08-2012

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 21 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik - SächsKomH-VO-Doppik vom 08.02.2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 31.12.2011, folgende Mittelübertragungen in das Haushaltsjahr 2012:

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
<i>Haushaltseinnahmereste</i>		
51.11.01.00/681700	Investitionszuweisung „Lagune Kahnsdorf“	549.100,00 Euro
54.10.01.00/681100	Investitionszuweisung Bergmannstraße	281.000,00 Euro
<i>Haushaltsausgabereste</i>		
11.13.05.01/785100	Balkonanbau	7.195,00 Euro
21.11.01.01/785100	Erneuerung Giebelwände Grundschule Neukieritzsch	80.000,00 Euro
42.41.01.00/785300	Erneuerung Tennisplatz	83.996,00 Euro
42.41.03.00/785000	Planung MZH	407.816,00 Euro
42.41.03.00/785100	Neubau MZH	3.289.629,00 Euro
51.11.01.00/785200	Erschließung Lagune Kahnsdorf	1.534.629,00 Euro
54.10.01.00/785200	Grundhafte Ausbau Bergmannstraße	341.231,00 Euro
54.10.01.00/785200	Bahnhofsvorplatzgestaltung	142.182,00 Euro
36.52.01.00/421100	Erneuerung Küche in Kita Neukieritzsch	49.960,00 Euro

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 02/09-2012

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage zum Beschluss beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Neukieritzsch „Ortskern Lobstädt“.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 02/10-2012

Der Gemeinderat Neukieritzsch bestätigt auf der Grundlage von § 14 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Neukieritzsch die Wahl-niederschrift vom 04.02.2012 und stimmt der Wahl von Kamerad Alf Abrahamczyk zum Ortswehrleiter und von Kamerad Steffen Klages zum stellv. Ortswehrleiter der Feuerwehr Lippendorf/Kieritzsch zu. Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter werden für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat Neukieritzsch der Wahl der Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses zu. Auch hier beträgt die Wahlperiode 5 Jahre.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 02/11-2012

Der Gemeinderat beschließt nachfolgende Änderung zum Verkaufsbeschluss SO 02/55-2011:

Erwerber des bebauten Flurstücks 1/25 sowie der Teilfläche aus 1/35 der Gemarkung Zöpen ist Herr Mirko Wollschläger zum Alleineigentum.

Alle übrigen Beschlussbestandteile bleiben unverändert.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 02/12-2012

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der WC-Anlagen im Bürotrakt des Bauhofes nach Angebotseinholung an die Firma Baugeschäft Pohle GbR aus Lobstädt zum Preis von 19237,28 € brutto. Diese Firma unterbreitete das einzige Komplettangebot.

Gesetzliche Anzahl der

Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 15 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Grächen
 Bürgermeister



**Gemeinde Neukieritzsch
 Landkreis Leipzig**

Satzung

zur 2. Änderung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Neukieritzsch „Ortskern Lobstädt“

Beschlusnummer: 02/09-2012

Der Gemeinderat Neukieritzsch hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.02.2012 beschlossen:

- Die Gestaltungssatzung der Gemeinde Lobstädt „Ortskern Lobstädt“ vom 30.08.1994 mit 1. Änderung vom 14.04.1999 wird wie folgt geändert:
 - § 3 (5) AUSBILDUNG; FORM UND EINDECKUNG DER DÄCHER
 Der 3. Absatz, 2. Satz erhält folgenden Wortlaut:
„Das traditionell übliche Dachdeckungsmaterial sind rote Tondachziegel, Plattenziegel oder in Einzelfällen dunkle Ziegel.“
 - § 4 (4) TÜREN, TORE UND DURCHFARTEN
 Nach Satz 2 erfolgt nachfolgende Ergänzung:
„Kunststofftüren in Holzoptik sind ebenfalls zulässig (ausgenommen bei denkmalgeschützten Bauteilen).“
 Im Satz 4 entfällt: „und Garagentore“
 Der Absatz (4) erhält folgende Ergänzung:
„An Garagen im Sinne der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) ist der Einbau von Sektionaltoren aus Kunststoff oder Metall in einer maximalen Breite von 3,00 m zulässig. Farbe und Bauausführung haben sich der Gestaltung des Grundstücks anzupassen.“

- § 7 EINFRIEDUNGEN, VERKEHRSANLAGEN, STELLPLÄTZE, MÜLLENTSORGUNG UND STRASSENBELÄGE
 Der Satz 1 erhält folgenden Wortlaut:
„Einfriedungen im Bereich des öffentlichen Verkehrsraumes bzw. dort sichtbare Einfriedungen sind als ortsübliche einfache Holzlattenzäune mit senkrechter Lattung und ungeschlossenen Zwischenraum mit einer maximalen Höhe von 120 cm auszubilden.“
 - § 10. ORDNUNGSWIDRIGKEITEN
 Der gesamte Wortlaut wird wie folgt geändert:
„Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen dieser Satzung oder einer aufgrund dieser Satzung ergangenen Anordnung zuwider handelt, kann gemäß § 87 (3) der SächsBO mit einer Geldbuße bis zu 500.000,00 € belegt werden. Grundlage für die Höhe der Geldbuße sind die Bedeutung der Ordnungswidrigkeit und der Vorwurf, der denjenigen trifft, der die Satzung nicht beachtet hat. Nach § 87(4) SächsBO ist die zuständige Verwaltungsbehörde die untere Bauaufsichtsbehörde.“
2. Inkrafttreten
 Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
 Neukieritzsch, den 07.03.2012

Grächen
 Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Herzlich willkommen im Leben!

Es sind die Sterne des Himmels, die unser Herz erheben, die Blumen des Feldes, die uns erfreuen und die Augen der Kinder, aus denen uns das Glück entgegen strahlt.
 (Anselm Grün)



Jannes Müller - geboren am 16.12.2011
 Mit den glücklichen Eltern Nicole und Holger Müller freut sich Bruder Denny.
 Neukieritzsch, OT Kieritzsch
 In der Gemeinde Neukieritzsch wurden im Jahr 2011 insgesamt 33 neue kleine Einwohner begrüßt, davon 18 Jungen und 15 Mädchen.
 In der Baby-Galerie unserer Internetseite www.neukieritzsch.de werden die Neugeborenen der vergangenen beiden Jahre gezeigt. Schauen Sie doch mal wieder rein!

Rehm, Standesbeamtin

Das Bauamt informiert

Verkauf von Betonsteinpflaster

Die Gemeinde Neukieritzsch verkauft preisgünstig, bei Selbstabholung im OT Kahnsdorf, verschiedene Sorten Betonsteinpflaster aus eigenem Bestand.

Interessenten melden sich bitte
im Bauamt der Gemeinde Neukieritzsch
(Tel.-Nr. 03 43 42/80 3- 27)
Neukieritzsch, den 07.03.2012
Zander
Bauamtsleiterin

Der AZV „Espenhain“ informiert

Anbei gibt der Abwasserzweckverband „Espenhain“ zur Bewertung des Umgangs mit Klärschlamm folgende Klarstellung ab:

In der Vergangenheit wurden sehr häufig an den Verband Anfragen gerichtet, ob die Fäkalschlamm Entsorgung und Reinigung alter, zur Außerbetriebnahme anstehender Kleinkäranlagen und abflussloser Gruben allein und ausschließlich durch den Grundstückseigentümer erledigt werden kann und ein Entsorger freier Wahl mit der anstehenden Dienstleistung beauftragt und mit diesem direkt ohne Mitwirkung des AZV „Espenhain“ abgerechnet werden kann.

Nach abschließender konkreter Prüfung der Rechtslage ist eine Schlamm Entsorgung bei der Außerbetriebnahme von alten Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben sowie durch deren Umbau in jedem Fall dringend notwendig und zeitnah durch den Grundstückseigentümer zu veranlassen. Gemäß geltender wasserrechtlicher Vorschriften, insbesondere durch die Kleinkläranlagenverordnung des Freistaates Sachsen, die DIN 4261 Teil 1 und die Abwassersatzung des AZV „Espenhain“, unterliegen Abwasseranlagen der laufenden Prüfung, Wartung und regelmäßigen Leerung, solange sie abwasserführend sind.

Dazu ist zur Sicherstellung der lückenlosen umweltgerechten Entsorgung des Schlamminhaltes aus Abwassergruben gegenüber den Umweltbehörden des Freistaates Sachsen vom Abwasserzweckverband „Espenhain“ der lückenlose Entsorgungsnachweis von jedem „abwasserproduzierenden“ Grundstück im Verbandsgebiet abgefordert. Aufgrund der gesetzlichen Nachweisführung ist es dringend erforderlich, dass die umgangssprachlich als „Endreinigung“ genannten Arbeiten auf Grundlage der gesetzlichen Abwasserüberlassungspflicht vom Verband auszuführen bzw. bei diesem bei Bedarf zu beauftragen ist.

Nicht von der Abwasserüberlassungspflicht betroffen sind Inhalte aus alten Abwassergruben, die nach deren Schlammberäumung infolge notwendiger Reinigungsarbeiten, beispielsweise durch Ausspritzen der alten Abwassergrube, anfallen. Diese Dienstleistung kann durch jeden zugelassenen und an seiner amtlichen Entsorgernummer erkennbaren Entsorgungsunternehmer erledigt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass die aus der Leistung übergebene Rechnung Ihrem Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen dient, sicher aufzubewahren ist und auf Verlangen dem Verband und den Umweltbehörden des Freistaates Sachsen vorzulegen ist.

Wir empfehlen Ihnen deshalb in diesem Zusammenhang, zur Minimierung Ihrer Kostenbelastung eine gleichzeitige Beauftragung des mit Reinigungsleistung vom Verband beauftragten Dienstleisters und eine direkte Preisvereinbarung für diesen Leistungsteil schon während der Terminabsprache zu vereinbaren.

Der Abwasserzweckverband „Espenhain“ hat im Ergebnis eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens den günstigsten Bieter, die Firma Rohrreinigung Jens Gaube, vertraglich gebunden.

Sie erreichen den Dienstleister wie folgt:

Rohrreinigung Jens Gaube
Erich-Mäder-Straße 2
04643 Windischleuba
Tel.: (0 34 47) 63 43 40

In diesem Zusammenhang und unter dem Blickpunkt, dass Fäkalschlämme eine hohe Keim- und Umweltbelastung aufweisen und mithin zwangsläufig einer ordnungsgemäßen Entsorgung bedürfen, sollte sich der Hinweis, dass Verstöße gegen das erläuterte Verfahren teils empfindliche Strafen nach sich ziehen können, erübrigen.

Gemeindeinformationen

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat	8 03 12
Amtsleiterin Hauptamt	8 03 24
Standesamt	8 03 23
Personalamt	8 03 30
Einwohnermeldeamt	8 03 16
Ordnungsamt	8 03 19
Soziales	8 03 15
Bücherei/Archiv	8 03 18
Vollzugsbedienstete	8 03 32
Amtsleiterin Kämmerei	8 03 28
Kasse, Hundesteuer, Haushalt	8 03 20
Garagen- und Gartenpachten,	
Grund- und Gewerbesteuer, Miete	8 03 21
Kitas und Hort	8 03 22
Amtsleiterin Bauamt	8 03 27
Bauverwaltung/Liegenschaften	8 03 26
Tief- und Hochbau	8 03 29

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr
Haus- und Postadresse:	04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax:	03 43 42/5 02 75 oder 8 03 33
E-Mail:	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet:	www.neukieritzsch.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Lobstädt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Ruf-Nr. des Bürgerbüros:	0 34 33/90 34 55

Öffnungszeiten der Gemeindekasse Lobstädt

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Dienstag: 09.00 - 11.30 Uhr
 12.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 12.30 - 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Sprechzeiten des Polizeipostens Neukieritzsch

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon: 03 43 42/5 38 27, Fax: 03 43 42/5 38 28

Die Sprechstunde der Schiedsstelle im April

findet am 10.04.2012 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt Neukieritzsch, Raum 112, statt.
 (Zusätzliche Termine können über Telefon 03 43 42/8 03 12 vereinbart werden.)

Die Sprechstunde Concept Immobilien 2012 findet

immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro Lobstädt statt
 am 03.04.2012
 am 17.04.2012

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet im April am

12.04.2012 im Bürgerbüro Lobstädt
 26.04.2012 im Gemeinschaftshaus Kahnsdorf
 jeweils 17.00 Uhr statt.

Der Bücherbus kommt!

Aktueller Tourenplan für die Fahrbibliothek Leipziger Land

Telefon: Herr Friedrich - 0 34 33/2 60 98 25, Fax: 0 34 33/21 93 56

Lobstädt, Schule

Montag, 02.04.2012 von 13:30 bis 14:15 Uhr
 Montag, 16.04.2012 von 17:45 bis 18:30 Uhr
 Montag, 30.04.2012 von 13:30 bis 14:15 Uhr

Kahnsdorf, Rittergut

Mittwoch, 04.04.2012 von 16:30 bis 17:00 Uhr

Großzössen, Witznitzer Str.

Mittwoch, 04.04.2012 von 15:45 bis 16:15 Uhr

Lippendorf, an der Bushaltestelle

Donnerstag, 05.04.2012 von 14:30 bis 15:00 Uhr

Die Fahrbibliothek hält

- Bücher
- Zeitschriften
- Videos und DVDs
- MCs, CDs und
- CD-Roms

für die ganze Familie zum Ausleihen bereit. Die Jahresgebühr beträgt 3,10 € bzw. 6,10 €.



Angebote an zz. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

Neubau

Str. d. Einheit 18 1. OG, r.	1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m ²) bezugsfertig!	sofort
Str. Einheit 23 3. OG, l.	1-Raum-Whg. (ca. 30,62 m ²) bezugsfertig	sofort
Str. d. Einheit 35 1. OG, r.	1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m ²) bezugsfertig!	sofort
Str. d. Einheit 33 part., r.	1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m ²) m. Dusche - altersgerecht	sofort
Nordstraße 3 1. OG., Mitte	1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m ²) bezugsfertig!	sofort
Nordstraße 4 part., Mitte	1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m ²) bezugsfertig!	sofort
Nordstraße 8 1. OG., Mitte	1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m ²) bezugsfertig!	sofort
Str. d. Einheit 37 1. OG, l.	4-Raum-Whg. (ca. 72,44 m ²) bezugsfertig mit Balkon!	01.06.12
Str. d. Einheit 17 2. OG., l.	4-Raum-Whg. (ca. 72,44 m ²) bezugsfertig!	01.04.12
Str. d. Einheit 29 2. OG., r.	2-Raum-Whg. (ca. 46,13 m ²) bezugsfertig!	01.04.12

Sanierter Altbau

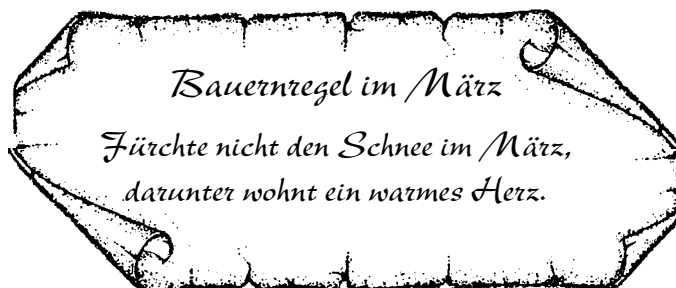
Karl-Marx-Str. 6A part.	Büro- oder Lagerraum (ca. 40 m ²) bezugsfertig!	sofort
Alte Poststr. 1 2. OG., r.	3-Raum-Whg. (ca. 86 m ²) bezugsfertig - Dachwohnung Wanne + Dusche	sofort
Hauptstr. 34 - OT Lippendorf 2. OG	3-Raum-Whg. (ca. 67 m ²) bezugsfertig - Dachwohnung mit Gauben	sofort

Anfragen an:

HaWoGe Neukieritzsch
 Frau Höck, 04575 Neukieritzsch
 Tel. 03 43 42/5 19 13
 oder 04575@hawoge-mbh.de

Vorschau Veranstaltungsplan April

05.04.2012	3. Osterfeuer im Rittergut Großzössen - Neue Helene
07.04.2012	Osterfeuer an der Feuerwehr Neukieritzsch
14.04.2012	Landesoffene Bahneröffnung - Leichtathletik
18.04.2012, 18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung - KGV des Friedens in der Maxhütte
21.04.2012	Helene on Tour - Busfahrt Neue Helene
22.04.2012, 15.00 Uhr	Frühlingskonzert - Gem. Chor (Ort wird noch bekannt gegeben)
30.04.2012	Maibaumsetzen auf dem Marktplatz Neukieritzsch
30.04.2012	Maibaumsetzen und Maitanz - FFW Lippendorf/Kieritzsch - Vereinshaus Lippendorf
30.04.2012	Maibaumsetzen in Lobstädt - FFW Lobstädt und Männerchor



Schulen und Kindertagesstätten

Fasching in der Grundschule Neukieritzsch

Mit einem Neukieritzsch helau begrüßten sich die Kinder am Dienstag, dem 07.02.2012. Viele Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, Katzen, Piraten, Hexen, Ritter, Vampire und unzählige tolle andere Kostüme konnten wir in den Klassen entdecken. Nach einem Faschingsfrühstück ging es zum lustigen Treiben in die Turnhalle.

Bei verschiedenen Spielen, bei denen Jungen gegen Mädchen wieder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen konnten verging die Zeit wieder wie im Flug. Auch lustige Tanzrunden bereiteten den kleinen Narren viel Spaß.



Bildungsempfehlungen

Mit Spannung erwarteten die Viertklässler auch in diesem Jahr die Ausgabe der Bildungsempfehlungen. Drei Fächer waren dabei zur Bewertung herangezogen. Der Durchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht darf für eine Bildungsempfehlung für ein Gymnasium nicht schlechter als 2,0 sein. Das schafften von unseren 30 Viertklässlern 16 Schüler. Jedoch haben sich nicht alle davon an einem Gymnasium angemeldet. Die Möglichkeit das Abitur nach einem Realschulabschluss zu erreichen, haben nun einige Schüler mit ihren Eltern nach Informationen zu Berufsbildenden Gymnasien ins Auge gefasst.

Ein herzliches Dankeschön!

Die Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“ Neukieritzsch erhielt vom Ortsjugendring Neukieritzsch kürzlich eine finanzielle Unterstützung.

Dafür kauften sie „Igelbälle“. Diese werden zur Einzel- oder Partnermassage eingesetzt, um das seelische Wohlbefinden der Kinder zu steigern.

Dazu werden kleine Entspannungsgeschichten erzählt oder Entspannungsmusik gehört. Nun verfügt die Kindertagesstätte, dank der finanziellen Unterstützung des Ortsjugendringes, über eine größere Anzahl von Igelbällen.

So können sie die Inhalte des Kneipp-Konzeptes besser umsetzen.



Vereine

Heimatverein Lippendorf-Kieritzsch und Umgebung e. V.

Jahresversammlung verbunden mit kleinem Jubiläum „15 Jahre Heimatverein“ am 17. Februar 2012 in Lippendorf

Wir waren nicht allein. Eingeladen hatten wir Gönner und treue Sponsoren des Heimatvereins. So nahmen unser Bürgermeister, Herr Graichen, Claus-Peter Müller als Vertreter der FFW Lippendorf/Kieritzsch, Christine Eißner als Ortschaftsrat, Frau Hallert von der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch, Herr H. Hentschel vom Heimatverein Bornaer Land, Herr E. Graupner sowie Frau Dr. Diesener (MIBRAG Theißen), Herr Dr. Schneider (Lindenapotheke Neukieritzsch) und Herr Landgraf (Agrarproduktion Elsteraue) teil.

Zu Beginn legten wir eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder ein - Herr Martin und Frau Kratzsch. Herr Eißner gab einen umfangreichen Bericht über die Aufgaben 2011 und die Jahre seit Gründung im Jahre 1997. Neben der Seniorenbetreuung mit Weihnachtsfeier als jährlichen Höhepunkt, der Mitwirkung bei der Vorbereitung und Mitwirkung des jährlichen Dorffestes gemeinsam mit der FFW Lippendorf-Kieritzsch, die FFW trägt einen beachtlichen Part zum Gelingen bei, ist die Vorbereitung/Organisation der Heimattreffen „Piegel-Peres-Pulgar-Kieritzsch-Lippendorf“ eine Schwerpunktaufgabe (beginnend 1997 wurden bisher 9 solche Treffen im Kulturhaus Großstolpen durchgeführt), organisierten wir Busfahrten für Senioren und HV in die nähere und weitere Region. Besonders informativ war die Fahrt durch die stillgelegten Tagebaue Zwenkau und Espenhain, ein Besuch in der Schokoladenfabrik Halloren und eine Stadtrundfahrt durch Leipzig. Es waren insgesamt 11 Busfahrten und vorher eine Fahrt mit dem Karbonexpress.

2005 organisierten wir eine Gedenkveranstaltung mit Gedenkausstellung „60 Jahre Kriegsende“. An den Gedenktreffen mit den Delegationen - Zwangsarbeiter 44/45 in Peres bzw. auf der Kippe - oder deren Nachfahren nahmen wir teil. Wir waren aktiv beteiligt an der Erstellung der Namenstafeln niederländischer Opfer am Ehrenhain Pulgar. Wir organisierten die Aufstellung von 2 Gedenksteinen (Findlingen) für die Orte Peres-Piegel-Pulgar in Pulgar und in Lippendorf. Unterstützt wurden wir hierbei von der MIBRAG, von der DOW und von Vattenfall.

Zu nennen wären auch mehrere Kippenwanderungen mit Herrn Martin, mehrere Flohmärkte und die Neugestaltung des Soldatengrabes auf dem Friedhof Lippendorf. Über eine Wiederholung dieser Maßnahme muss nachgedacht werden.

Als besondere Aufgabe bzw. als Auftrag haben wir mit Gründung des Heimatvereines die chronistische Arbeit gesehen. Mit der Broschüre „Die Heimat von Katharina Luther“ haben wir diesen Weg begonnen (gefördert von Kulturraum Leipziger Raum) und intensiv eingeschaltet in die Gedenkveranstaltungen bzw. deren Vorbereitungen, wie auch Herr Brigl. Die Fortführung dieser Arbeit war die Reihe der Kieritzscher Blätter mit bisher 8 Heften bzw. Büchern unterschiedlicher Themen aus unseren Orten/Nachbarorten. Gestaltet wurden Heimatkalender 2003, 2004 und 2010 und schließlich 2011 in Arbeit genommen eine Broschüre über den Leidensweg niederländischer Zwangsarbeiter 1944/45 in den Lagern auf der Kippe und in Peres. Sie soll ein schriftliches Denkmal sein zu Ehren der Umgekommenen und ein Dokument über Rechtlosigkeit, Barbarei, unmenschliche Unterbringung, Versorgung und Behandlung und Arbeitsanforderungen während der Naziherrschaft. Autor, in unterschiedlichem Umfang und Redakteur der Kieritzscher Blätter war Herr D. Bergholtz und in vollem Umfang bei der Katharina-Broschüre sowie auch bei der Broschüre „Höhensonne und Alpenrose“. Unterstützung kam von K.-H. Pröbldorf, K. Thiele, R.-E. Fritzsche, G. Brand, W. Eißner und Weiteren. Andrea Reichel übernahm das Layout für die Kalender, die Kieritzscher Blätter und die Broschüre „Höhensonne und Alpenrose“. Für die überragende Leistung beider gibt es nicht genug Dankesworte. Dank auch den anderen genannten und nicht genannten Helfern.

Die Kieritzscher Blätter hatten wir mit einem erfolgreichen Spendenaufruf gestartet. Vielfältige und wiederholte Unterstützung, insbesondere auch für das Dorffest, erhielten wir von der MIBRAG, Vattenfall, DOW, Kanaltechnik Semmler, Lindenapotheke Neukieritzsch, Lafarge, BGH, B1Q, Landwirtschaftsunternehmen usw. - nicht alle können wir nennen. Dankbar sind wir auch für die Unterstützung aus dem Gemeindehaushalt für Dorffeste, Seniorenbetreuung und HV und für die Förderung der Broschüre „Höhensonne und Alpenrose“ durch die Stiftung „Lebendige Gemeinde“ Neukieritzsch, die dieses Vorhaben erst möglich machte.

Die Diskussionsbeiträge von Herrn Graichen, Herrn Hentschel, Frau Hallert, Herrn Müller und Frau Dr. Diesener haben uns ein bisschen stolzer gemacht und ermutigt, unseren Weg fort zu setzen. Frau Dr. Diesener überbrachte einen Scheck über 1.000 Euro für Dorffest und HV. Wir können gar nicht genug danken. Dank auch der Agrarproduktion Elsteraue, denn sie hatten vorab ein Geburtstagsgeschenk überwiesen. Auch dafür herzlichen Dank. Hervorzuheben ist noch Herr Graupner, der interessante Betätigungsobjekte zum Dorffest aufbaut, unsere Homepage betreut und schon wiederholt mit Bildberichten aus unseren Orten die Zuschauer begeistert hat.

Finanzbericht und Revisionsbericht belegten, wie auch in den Vorjahren, eine gewissenhafte Arbeit. Ein kleines Finanzpolster entstand durch Kaffee- und Kuchenverkauf beim Dorffest, durch zahlreiche kleinere Spenden und Verkauf der Bücher (Rücklauf der Kosten). Der Buchverkauf, jetzt in kleinen Schritten, erfolgt dankenswerter Weise durch Allerlei-Shop (Frau Erhardt), Drogerie Sälzte und der Gemeindebücherei. Ebenso gibt es Anfragen beim Heimatverein und der jeweiligen Homepage. Hervorzuheben ist auch die Betreuung des Vereinshauses seit vielen Jahren durch die Familie Fallenstein. Dafür auch vielen Dank. Die Skat- und Gymnastikabende (Frauen) könnte durchaus mehr Interessenten gebrauchen. Die Mitgliederzahl ist durch Ableben, aus Altersgründen oder persönlichen Gründen rückläufig. Wir müssen über weitere, breitenwirksamere Themen nachdenken, um das Interesse zu verstärken.

Nochmals allen Genannten, allen Mitgliedern und dem Vorstand besonderen Dank.

Zufrieden sein, heißt auf der Stelle treten, das darf nicht sein.

Gez. Eißner

Vorsitzender Heimatverein

Nachsatz: Die Broschüre „Höhensonne und Alpenrose“ liegt seit wenigen Tagen vor und wird sofort angeboten. Sie ist informativ, sehr gut und hofft auf Interessenten.

Die Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V. informiert!

Der erste Arbeitseinsatz findet am 1. April, 9:00 Uhr am „Forellenteich“ statt. Schwerpunkt: Einzäunung des Teiches wegen Schwarzangelei
Der Vorstand der SAG

Spendenübergabe im Tierheim Oellschütz

Am 21. Januar 2012 um 9:00 Uhr trafen sich einige Mitglieder des Vorstandes der IG „Neue-Helene“ e. V., der Jugendgruppe „Junge-Helene“ mit dem Tierheimleiter Herrn Hellriegel und Frau Angermann, Mitglied des Vorstandes vom Tierschutzverein Borna. Wir hatten die Übergabe unserer Geldspende in Höhe von 670,- € sowie eine Besichtigung des Tierheimes Oellschütz vereinbart.



Freundlich wurden wir von Familie Hellriegel, die auch im Tierheim wohnt, und von Frau Angermann begrüßt und mit Blumen empfangen.

Nach einigen netten Dankesworten für unsere Spende erfolgte ein kleiner Rundgang auf dem Gelände des Tierheimes, wo wir als erstes mit hoffnungsfrohem Gebell der vielen Hunde begrüßt wurden. Jeder versuchte auf seine Art auf sich aufmerksam zu machen, um eventuell mitgenommen zu werden. Enttäuscht mussten wir sie bei unserer weiteren Besichtigung zurücklassen. Vorbei an der Vogelvolliere, in der sich ganz prächtige Exemplare tummelten, ging es weiter zum Katzenhaus. Neugierig und kein bisschen ängstlich kamen uns die Tiere entgegen und ließen sich streicheln und mit ein paar Leckerlis verwöhnen. An der Rückseite des Katzenhauses war das Areal für die Freigänger eingezäunt und auch diese Miezen genossen die unverhofften Streicheleinheiten.

Die Kinder unserer Gruppe waren Feuer und Flamme und hätten am liebsten das eine oder andere Tier mit heimgenommen. Ich vermute, dass da bestimmt noch nicht die letzte Ablehnung oder Entscheidung gefallen ist.

Für heute war aber keine Tierabholung geplant und Einsicht machte (gezwungener Maßen) den Wünschen Platz.

Am Ende unserer kleinen Besichtigungstour tauschten wir uns mit dem Tierheimleiter über die vielen Sorgen und Nöte, die bei der Beherbergung und Versorgung der vielen Fund- und Abgabebietere im täglichen Lebenskampf zu bewältigen sind, aus.

So gesehen ist unsere Spende nur ein ganz kleiner Tropfen auf einen heißen Stein, wie es im Volksmund so schön heißt. Trotzdem sind wir auf unsere Spendenaktion und ihr Ergebnis sehr stolz und danken an dieser Stelle allen Spendern noch mal ganz herzlich.

Wir haben uns vorgenommen, dass dies nicht unser letzter Einsatz für das Tierheim in Oellschütz gewesen sein sollte.

Johanna Landrock IG „Neue-Helene“ e. V.

1. Bürgerfragestunde 2012 der IG „Neue-Helene“ e. V.

Bürgerfragestunde am 24. Februar 2012

Die IG „Neue-Helene“ e. V. hatte die Großzössener Bürger zu einer Fragestunde in das Gebäude der FFW im Neubau eingeladen.

20 interessierte Einwohner des Ortes waren unserer Einladung gefolgt und in der zweistündigen Zusammenkunft gab es viele Fragen und Diskussionen zu den unterschiedlichsten Themen. Angesprochen wurden vor allem die Abwassersituation und die Straßenbeleuchtung in der Witznitzer Straße, der „Autofriedhof“ neben den Garagen im Neubau sowie Fragen von Ruhe, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Ort.

Großes Interesse fanden das geplante Projekt „Helene-Park“ der verlorenen Orte, das in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch in Großzössen entstehen soll, die Abrissarbeiten der maroden Gebäude im Ort und damit verbunden die Fragen nach der Genehmigung zum Bau des Feuerwehrgereäte- und Bürgerhauses.

Ein paar kurze Erläuterungen zu den nächsten Veranstaltungen unseres Vereins, z. B. dem nächsten Helene-Tag im März, unserer Busfahrt am 21. April, dem Osterfeuer am Gründonnerstag und dem Dorffest im Juni, erfolgte im Anschluss.

Unser Vorsitzender Herr Bodenlos versuchte, viele der Anfragen oder Vorschläge zu beantworten, soweit es die Kompetenz der IG „Neue-Helene“ e. V. betraf.

Dinge, die über den AZV, den Bauausschuss der Gemeinde oder den Bürgermeister geregelt werden müssen, wird er an die entsprechenden Stellen weiterleiten und Rechenschaft über die erzielten Ergebnisse ablegen. Er rief die Bürger aber auch auf, ihn bei diesen Fragen durch ihre Anwesenheit an den Gemeinderatssitzungen aktiver zu unterstützen.

Alles in allem sind wir zufrieden mit der guten Bürgerbeteiligung, denn auch die Veranstaltungsqualität konnte sich durchaus sehen lassen. Leider stehen wir aber nach wie vor der unbefriedigenden Raumfrage gegenüber, deshalb wieder mal unser verzweifelter Ruf:

„Hilfe, wir brauchen einen Saal!!!!“

Johanna Landrock IG „Neue-Helene“ e. V.

Die Absichten der „Helene“ sind, was die thematische Seite des Projekts betrifft, die Einrichtung einer Erinnerungsstätte an die durch das Wirken des Tagebaus Witznitz II verlorenen Orte Hain mit Bergschänke und Gröbamühle, Kreudnitz, Trachenau, Treppendorf, Kleinzössen und Neukieritzsch-Ost. Der Entwurf des Architekten sieht für jeden dieser Orte eine Stelle in Gestalt einer aufragenden Gabione, eines mit Steinen gefüllten rechteckigen Korbes, vor. Zugleich ist neben dem Wegebau und den Grünanlagen der Aufbau eines Pavillons angedacht. Hier werden sich im Zentrum acht Erinnerungstafeln mit ausführlicheren Informationen zu den Orten befinden. Andreas Bodenlos (Neue Helene) und Hella Hallert (Geschichtswerkstatt) vereinbarten im Auftrag ihrer Vereine, dass die letztere für die inhaltlichen Aussagen sorgen wird. Die Freunde der Geschichtswerkstatt werden Forschungen zu den vormalig betroffenen Dörfern vorantreiben. Zum Zwecke einer sinnvollen Gestaltung und Aussage bitten die Heimatforscher um Unterstützung. Gesucht werden Materialien zu den genannten Orten wie Postkarten, Fotos oder sonstige Dokumente, die als Belege für die vormalige Existenz der Dörfer dienen könnten. Das von freundlichen Mitbürgern angebotene Material wird nur ausgeliehen und geht auf Wunsch umgehend im Original wieder an die Eigentümer zurück. Kontakt: Tel.: 0 34 33/90 22 47; E-Mail: buero@neuehelene.de (Andreas Bodenlos) Tel.: 03 43 42/5 14 94; E-Mail: Gerd@badpage.de (Gerd Janietz) *Detlef Bergholtz*



Die Geschichtswerkstatt nimmt Gestalt an

Es ist offensichtlich. Unsere Werkstatt erhält das Bild einer Arbeitsstätte, die zugleich ein bescheidenes kulturelles Zentrum für Neukieritzsch und seine Ortsteile werden kann. Wir konnten es uns im Vorfeld eigentlich nicht vorstellen, dass Ortsgeschichte soviel Platz beanspruchen würde. Und doch ist es so. Inzwischen haben wir die Schulausstellung einschließlich der Möbel, wie Schulbänke und Schränke für die Unterrichtsmittel vollständig übernommen. Auch die guten Vitrinen aus dem Schulhausfoyer sind in unseren Besitz übergegangen. Nur auf das Klavier hatten wir verzichtet, die Musik ist für uns Ortschronisten zu schwer. Das Ausstellungsmaterial in Gestalt der Bilder, Fotos, Faksimiles und Zeichenbögen haben wir ordnungsgemäß restauriert. Ein Raum in der ehemaligen alten, ersten Schule von Neukieritzsch, dem alten Gemeindeamt, wird also das historische Klassenzimmer sein. Der zweite Raum bleibt der Ortschronistik vorbehalten. In der nächsten Zeit beginnen wir mit dem Auf- und Einräumen des Klassenzimmers. Den endgültigen Sachstand nach historisch-pädagogisch-wissenschaftlichen Gesichtspunkten herzustellen und die Aus- und Bewertung von Neukieritzscher Pädagogik müssen wir uns für später aufheben. Ohne logistisch-materielle Hilfe wären wir mit unserem Projekt noch nicht so weit. Deshalb sei gedankt dem Bürgermeister Henry Graichen für seine Offenheit und sein Verständnis sowie den Mitarbeitern des Bauamtes, den Mitarbeitern des Bauhofes und weiteren Helfern, die mit zupackten, von den Fahrern angefangen bis zu Rolf Quelms sowie allen, die uns in der einen oder anderen Weise unterstützten.

i. A. D. Bergholtz



Nachdenken über den Heleneplatz

Zusammengehen bei der Gestaltung des in Planung befindlichen kleinen Parks Ecke Bergmannstraße/Lobstädter Straße in Großzössen wollen die Interessengemeinschaft „Neue Helene“ Großzössen und die Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V., dies jedenfalls beschlossen am vergangenen Donnerstag Vertreter der beiden Vereine in einer dafür extra anberaumten Beratung in den Räumen der Geschichtswerkstatt.

Der Standort des ehemaligen Gasthofs „Zur Wiederkehr“ in Großzössen, genannt die „Scharfe Ecke“, ist freigeräumt. Seit 1996 stand das Gebäude leer. Potenzielle Käufer und Investoren hatten sich nicht gefunden.

10 Jahre Krebsselfhilfegruppe Groitzsch/Pegau

Wir haben uns heute in der Stadtmühle zusammen gefunden, um das 10-jährige Bestehen unserer Krebsselfhilfegruppe zu feiern. Am 1. März 2002 gründete Herr Gunter Kratzsch mit 5 Betroffenen die 1. Krebsselfhilfegruppe Groitzsch/Pegau.

Waren es bei der 1. Zusammenkunft 17 Betroffene, so gehörten einige Monate später 37 Mitglieder dazu. Im Laufe der Jahre konnten leider 10 Mitglieder die schwere Krankheit nicht besiegen. Ein Mitglied ist aus Altersgründen ausgeschieden, sodass wir noch 26 Mitglieder zählen. Ziel unserer Arbeit ist es, uns im Umgang mit dieser Krankheit auseinander zu setzen. Die Gruppe trifft sich monatlich einmal, bei Bedarf auch mehr.

Wir können auf viele Aktivitäten zurückblicken: z. B. Fachvorträge von Ärzten, Apothekern, Pflegedienste, Naturheilpraktikern, von Mitarbeitern der Krankenkassen sowie der Sanitätshäuser „Wolf“ und „Ortho-Med.“. Auch die Kliniken in Bad Elster stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Große Unterstützung erhalten wir auch von Frau Severin vom Gesundheitsamt Borna. Durch die Sächsische Krebsgesellschaft besteht eine Vielzahl von Möglichkeiten der Weiterbildung, welche immer großen Zuspruch finden. Es ist uns eine Hilfe und unterstützt unsere Arbeit. Die Durchführung unserer Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Geburtstage und besondere Jubiläen sind bereits fester Bestandteil unseres Gruppenlebens. Das gemeinsame Erleben fördert und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Besonders interessant waren die Besuche beim Sächs. Landtag in Dresden sowie des Bundestages in Berlin. Dafür möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei der Bundestagsabgeordneten, Frau Landgraf bedanken. Auch die anderen Busfahrten haben uns gut gefallen. 2003 ging die Fahrt nach Sangerhausen ins Rosarium. Ein Jahr später fuhren wir nach Marienbad, wo uns der singende Brunnen besonders gefiel. Weitere Fahrten führten uns zum MDR nach Leipzig sowie auch zur EGA Erfurt und zur Buga nach Gera. Der absolute Höhepunkt war die Vier-Tages-Fahrt an die Ostsee mit dem Besuch der Störtebeker Festspiele, die Drei-Tages-Fahrt nach Kriebstein und nach Braunlage im Harz. Auch die vielen Kurkliniken die wir mit dem Busunternehmen City-Tour's Zeitz besucht haben. Daran kann man sehen, dass unser Gruppenleben sehr abwechslungsreich ist. Im Mai 2011 hatten wir die Firma ANITA zur Modenschau eingeladen. Die Models, Frau Rosemarie Miesch und Frau Ilona Grabsch gaben uns betroffenen Frauen mit ihrem Auftritt wieder Mut zur Mode. Herr Prof. Christian Miesch moderierte diese Veranstaltung. Bildung und Kultur spielen bei uns auch eine Rolle. So haben wir unser Museum in Groitzsch, Pegau, Rötha und das Senfmuseum in Jena besichtigt. Außerdem besuchten wir das wohl verrückteste Museum des Harzes das „Mausefallen- und Kuriositätenmuseum“ in Güntersberge. Sehr interessant war im Jahr 2002 der Lichtbildervortrag von Frau Arnhild Ratsch, Ehrenmitglied unserer Gruppe. Sie pilgerte 2001 zu Fuß von Altenburg nach Rom zum Papst Johannes Paul den II. und übergab ihm eine ökumenische Botschaft der Landeskirchen von Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bistum-Erfurt, Bistum-Magdeburg und Bistum-Dresden-Meißen. Ihre Pilgerreise zum Papst wurde in einem Dankesbrief aus dem Vatikan in Rom gewürdigt! Ein weiteres Ehrenmitglied ist unsere Birgit Schulz, besser bekannt als ERNI. Was hat sie uns schon unsere Krankheit vergessen lassen, vielen Dank für die schönen Stunden!!!

2003 waren wir alle im Bürgerhaus Groitzsch zum „Kabarett“ mit Uwe Steimle. Es war ein herrlich satirischer Abend. Von großer Bedeutung ist für uns die Zusammenarbeit mit anderen SHG (z. B. mit der Gruppe von Frau Kuhfuß aus Borna). Wichtig ist uns ebenfalls die Verbindung zum „Haus Leben“ in Leipzig. Dies ist ein Begegnungs- und Informationszentrum für Tumorerkrankungen. Dort trifft man sich zum Erfahrungsaustausch.

Wir sagen Danke, allen kleinen und großen Künstlern, allen kleinen und großen Sponsoren, ohne euch wäre so eine Feier nicht möglich!

Heinrich Gödel & Elke Fritzsche



Geburtstage und Jubiläen Senioren

Veranstaltungsplan April 2012

Seniorenclub Neukieritzsch

Montag, den 02.04.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 03.04.2012

13.00 Uhr Seniorenkegeln

Mittwoch, den 04.04.2012

14.00 Uhr Vortrag mit Herrn Henschel

Donnerstag, den 05.04.2012

14.30 Uhr Oma-Opa-Nachmittag mit den Kindern aus der Kindertagesstätte

Montag, den 09.04.2012

Feiertag

Dienstag, den 10.04.2012

14.00 Uhr Rommee und Rummy

Mittwoch, den 11.04.2012

14.00 Uhr Sportnachmittag

Donnerstag, den 12.04.2012

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Montag, den 16.04.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 17.04.2012

17.00 Uhr BHG - Frau Hallert

Mittwoch, den 18.04.2012

14.00 Uhr Spielnachmittag

Donnerstag, den 19.04.2012

14.00 Uhr Quiz und Bingo mit Herrn Thiem

Montag, den 23.04.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 24.04.2012

14.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, den 25.04.2012

14.00 Uhr Tanznachmittag mit Herrn Moritz

Donnerstag, den 26.04.2012

17.00 Uhr MS-Gruppe

Montag, den 30.04.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Änderungen vorbehalten!

Essenausgabe von Montag bis Freitag

Veronika Perkuhn

Leiterin Seniorenclub Neukieritzsch

Ihre Ortsgruppe Lobstädt

Dienstag, den 03.04.2012

Durchblutungsstörung - Vortrag mit Schwester Rebecca

Dienstag, den 17.04.2012

Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Kakolewski aus Schmölln

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rosemarie Langner

OT Lobstädt

Neue Straße 17, 04575 Neukieritzsch

Telefon 0 34 33/90 03 24

Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren im April zum Geburtstag



Neukieritzsch

- am 01.04. Frau Ingelore Petereit zum 84. Geburtstag
- am 02.04. Herrn Rolf Böhner zum 75. Geburtstag
- am 02.04. Frau Helga Kurth zum 74. Geburtstag
- am 04.04. Frau Editha Urbanski zum 88. Geburtstag
- am 06.04. Frau Siegrid Oberreich zum 84. Geburtstag
- am 06.04. Herrn Hans-Joachim Belke zum 71. Geburtstag
- am 06.04. Frau Annelies Albrecht zum 70. Geburtstag
- am 07.04. Frau Ruth Göhrte zum 86. Geburtstag
- am 07.04. Frau Brunhilde Ehrhardt zum 78. Geburtstag
- am 09.04. Frau Sonja Müller zum 78. Geburtstag
- am 09.04. Herrn Roland Meinhold zum 72. Geburtstag
- am 10.04. Herrn Rolf Bergmann zum 70. Geburtstag
- am 10.04. Herrn Rudi Große zum 89. Geburtstag
- am 10.04. Frau Irmgard Nitzsche zum 89. Geburtstag
- am 10.04. Herrn Heinz Heinrich zum 71. Geburtstag
- am 11.04. Frau Irmgard Näther zum 82. Geburtstag
- am 12.04. Herrn Wolfgang von Rhein zum 72. Geburtstag
- am 14.04. Frau Helga Brüchner zum 83. Geburtstag
- am 15.04. Frau Johanna Hauschild zum 81. Geburtstag
- am 15.04. Herrn Karl-Heinz Uhlich zum 77. Geburtstag
- am 16.04. Frau Thea Slaniec zum 77. Geburtstag
- am 17.04. Herrn Karl-Heinz Zimmer zum 80. Geburtstag
- am 17.04. Frau Erika Rüffler zum 78. Geburtstag
- am 17.04. Frau Ria Gentsch zum 77. Geburtstag
- am 20.04. Frau Irene Thiem zum 88. Geburtstag
- am 20.04. Herrn Eckhard Zaeske zum 70. Geburtstag
- am 21.04. Frau Elli Sträche zum 75. Geburtstag
- am 22.04. Frau Adelheid Einsingbach zum 73. Geburtstag
- am 23.04. Frau Christa Lämmel zum 90. Geburtstag**
- am 24.04. Frau Irma Hübschmann zum 78. Geburtstag
- am 24.04. Frau Elli Nixdorf zum 73. Geburtstag
- am 25.04. Herrn Arndt Schmidt zum 73. Geburtstag
- am 25.04. Frau Gisela Sicker zum 72. Geburtstag
- am 25.04. Frau Jutta Richter zum 71. Geburtstag
- am 27.04. Frau Ingeburg Bauer zum 82. Geburtstag
- am 27.04. Frau Sonja Friedrich zum 81. Geburtstag
- am 28.04. Herrn Gerhard Menzel zum 77. Geburtstag
- am 28.04. Herrn Dietrich Slaniec zum 78. Geburtstag
- am 30.04. Herrn Heinz Brosius zum 92. Geburtstag**

- am 30.04. Herrn Wolf-Dieter Siebert zum 82. Geburtstag
- am 30.04. Herrn Reinhard Richter zum 79. Geburtstag
- OT Breunsdorf**
- am 10.04. Herrn Reinhard Becker zum 71. Geburtstag
- OT Kieritzsch**
- am 01.04. Herrn Manfred Wendler zum 72. Geburtstag
- am 02.04. Frau Magda Heilmann zum 76. Geburtstag
- OT Lobstädt**
- am 03.04. Herrn Roland Haferkorn zum 73. Geburtstag
- am 04.04. Frau Gertraud Voigt zum 76. Geburtstag
- am 06.04. Frau Renate Geisler zum 79. Geburtstag
- am 07.04. Frau Erika Adomat zum 78. Geburtstag
- am 07.04. Frau Helga Hammerschmidt zum 76. Geburtstag
- am 08.04. Frau Gertraud Rockstroh zum 81. Geburtstag
- am 09.04. Frau Walli Promnitz zum 84. Geburtstag
- am 11.04. Frau Angela Haferkorn zum 70. Geburtstag
- am 15.04. Herrn Walter Bachmann zum 83. Geburtstag
- am 16.04. Frau Erna Thebault zum 99. Geburtstag**
- am 16.04. Frau Ilse Graf zum 75. Geburtstag
- am 18.04. Frau Eva Robeck zum 73. Geburtstag
- am 19.04. Frau Sieglinde Müller zum 80. Geburtstag
- am 22.04. Frau Johanne Himmler zum 89. Geburtstag
- am 25.04. Herrn Michael Hirth zum 73. Geburtstag
- am 26.04. Frau Renate Richter zum 75. Geburtstag
- am 26.04. Herrn Gerd Börner zum 71. Geburtstag
- am 27.04. Herrn Werner Vogelsberg zum 72. Geburtstag
- am 28.04. Herrn Roland Mälzer zum 74. Geburtstag
- am 28.04. Herrn Richard Hammerschmidt zum 70. Geburtstag
- am 30.04. Frau Gerlinde Zötzsche zum 73. Geburtstag
- OT Großzossen**
- am 17.04. Herrn Rüdiger Hain zum 73. Geburtstag
- am 20.04. Herrn Manfred Lohse zum 78. Geburtstag
- am 21.04. Frau Alice Fischer zum 76. Geburtstag
- am 23.04. Herrn Hans Kopsch zum 83. Geburtstag
- am 28.04. Frau Anneliese Winkler zum 82. Geburtstag
- OT Kahnsdorf**
- am 02.04. Frau Ilse Kögel zum 85. Geburtstag
- am 19.04. Herrn Heinz Günther zum 77. Geburtstag
- am 23.04. Herrn Horst Urbanski zum 84. Geburtstag
- am 30.04. Herrn Horst Kühn zum 87. Geburtstag

Herr Rudolf Schwarz aus dem Ortsteil Lobstädt feierte am 9. Februar 2012 seinen 90. Geburtstag. Der Bürgermeister, Herr Graichen überbrachte dem Jubilar einen Blumenstrauß und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Frau Elfriede Haugk hatte am 23. Februar 2012 ihren 95. Ehrentag. Der Bürgermeister besuchte die Seniorin und überbrachte ihr Blumen und die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte weiterhin viel Gesundheit.

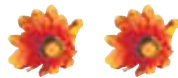
Frau Haugk



Am 29. Februar 2012 feierte Frau Erika Kurzych das 92. Wiegenfest. Auch sie besuchte der Bürgermeister, beglückwünschte sie und überbrachte einen Blumenstrauß.



Frau Kurzych



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobstädt-Neukieritzsch

Jahreslosung für das Jahr 2012:

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Spruch für den Monat April:

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Markus 16,15

Unsere Gottesdienste

1. April - Palmarum

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Kieritzsch

9.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Neukieritzsch

10.00 Uhr - Predigtgottesdienst

5. April - Gründonnerstag

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Neukieritzsch

17.00 Uhr - Tischabendmahl

6. April - Karfreitag

Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser

- Großzössen

8.30 Uhr - Sakramentsgottesdienst

- Kahnsdorf

10.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung

- Neukieritzsch

14.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Lippendorf

15.30 Uhr - Sakramentsgottesdienst

- Lobstädt

17.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst

8. April - Ostersonntag

Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche

- Kahnsdorf

8.30 Uhr - Predigtgottesdienst

- Kieritzsch

10.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Lobstädt

14.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Taufe

9. April - Ostermontag

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Lippendorf

9.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Neukieritzsch

10.00 Uhr - Familiengottesdienst

15. April - Quasimodogeniti

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Großzössen

10.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Kahnsdorf

14.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst

21. April - Samstag

Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

- Lobstädt

14.00 Uhr - Gottesdienst mit Feier der „Goldenen Konfirmation“

- Kahnsdorf

14.00 Uhr - Gottesdienst mit Feier der „Diamantenen Konfirmation“

22. April - Misericordias Domini

Gottesdienste am Samstag!

29. April - Jubilate

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Kieritzsch

9.00 Uhr - Predigtgottesdienst

- Neukieritzsch

10.00 Uhr - Predigtgottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Neukieritzsch

- Seniorenkreis

Mittwoch, den 25. April, 14.30 Uhr

- Frauenkreis

Mittwoch, den 25. April, 19.00 Uhr

Kieritzsch/Lippendorf

- Frauenkreis

Mittwoch, den 11. April, 14.00 Uhr

Lobstädt

- Frauenkreis

Montag, den 16. April, 15.00 Uhr

Kahnsdorf

- Mütterkreis

Montag, den 2. April, 18.30 Uhr

- Männerkreis

Donnerstag, den 19. April, 18.30 Uhr

Großzössen

- Bibelstunde

Donnerstag, den 19. April, 14.00 Uhr

Alle Gemeinden

- Christenlehre

dienstags in Lobstädt, 16.00 Uhr

- Konfirmandenunterricht

donnerstags in Lobstädt, 17.00 Uhr

- Junge Erwachsene

jeden 3. Freilag im Monat in Neukieritzsch, 20.00 Uhr

Besondere Veranstaltung

- **Am Samstag, dem 21.04.2012 um 17.00 Uhr**, findet in der **Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch** eine Buchlesung statt.

Autor: **Werner Rathgeber**

Titel: „**Meine Füße folgen dem Rhythmus des Herzens**“

„Dieses Buch will die verschiedenen Pilgerwege, die quer durch Deutschlands Mitte führen, nicht in der Weise beschreiben, wie es ein klassischer Wegweiser verspricht, sondern es will aufzeigen, wie die Menschen in den zahlreichen Dörfern und Städten

von der Landesgrenze im Osten (Görlitz) bis zu der im Westen (Trier) mit dem Fremden, der als Pilger durch das Land wandert, sich mit ihm auseinandersetzen, ihn empfangen und willkommen heißen. Darüber hinaus will es aber vor allem eines: **Es will erzählen!** „(Der Autor).

• **Am Samstag, dem 5. Mai um 14.00 Uhr**, findet in der **Kirche zu Lobstädt** eine „**Diamantene Konfirmation**“ statt.

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung Neukieritzsch:

Dienstag 10:30 Uhr - 13:00 Uhr und
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes Lobstädt:

Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers Thomas Krieger

in Neukieritzsch:

jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr
in Lobstädt:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr
und jeweils nach Vereinbarung!

Sprechstunden der Friedhofsverwaltung - Herr Müller:

in Lobstädt (Pfarrhaus):

jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr

in Kahnsdorf (Pfarrhaus):

jeden 2. & 4. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 0 34 33/91 80 19, Fax: 0 34 33/91 21 60

Pfarramtsverwaltung: pfarramtsverwaltung@kirche-l-n.de

Pfarramt: pfarramt@kirche-l-n.de

Katholische Pfarrgemeinde

„St. Joseph“ Borna

Gottesdienste

Die nächsten Heiligen Messen in Neukieritzsch finden an den Samstagen, am **31. März und 14. April 2012**, jeweils um 17:00 Uhr im ev.-luth. Gemeindezentrum „Katharina-von-Borna-Kirche“ statt.

Darüber hinaus finden **samstags** um 17:00 Uhr in der kath. Kirche „St. Konrad“ in Deutzen sowie **sonntags** um 10:00 Uhr in der kath. Kirche „St. Joseph“ in Borna regelmäßig Heilige Messen statt. Interessierte sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen!

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Joseph“

Stauffenbergstraße 7

04552 Borna

Tel.: (0 34 33) 20 83 50

Fax: (0 34 33) 20 83 53

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-borna.de

Web: www.kath-kirche-borna.de

Allgemeine Mitteilungen

Mitteilung an alle Gewerkschaftsmitglieder

Am Donnerstag, dem 12. April 2012 um 18:00 Uhr findet in der „Maxhütte“ die Wahlversammlung der IG BCE-Ortsgruppe Neukieritzsch statt.

Es wird ein neuer Vorstand für die kommenden 4 Jahre gewählt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Liebe Sportfreunde,

am 20.05.2012 ist es wieder so weit. Bereits zum neunten Mal findet die mittlerweile größte Radsportveranstaltung dieser Art in Ostdeutschland, die „Sparkassen neuseen classics - rund um die braunkohle“ statt. Austragungsort ist wieder Zwenkau mit Start- und Zielbereich im Gewerbepark.

Neben dem Profi-, Jedermann- (im vergangenen Jahr nahmen 2.500 Jedermannen teil) und den verschiedenen Nachwuchsklassen führen wieder fünf Radtouren nach Zwenkau.

Bei den „MIBRAG Radtouren“ starten Sie von verschiedenen Punkten und können mit Ihrem Sportverein, in Familie, mit Freunden, mit Arbeitskolleginnen das Leipziger Umland erkunden.

In Zwenkau angekommen, erwartet Sie ein Radsportfest der Extra-Klasse mit einem vielfältigen Programm für Alt und Jung, unter anderem Kinderanimation, reichhaltige Gastronomie, Fahrrad-Messe, Infos zu Freizeit und Gesundheit. Ein buntes Showprogramm mit Livebands runden das Event ab. Verfolgen Sie die spannenden Zielankünfte der Jedermannen und das packende Rennen um den Sieg der Profis.

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält ein Tour-Shirt und einen Verpflegungsbeutel (solange der Vorrat reicht). Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit jedem verkehrstüchtigen Rad erfolgen, die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 15 km/h. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen.

Informationen zu den Strecken sowie die Anmeldung unter www.sparkassen-neuseenclassics.de.

Mit sportlichen Grüßen

Harald Redepenning

Renndirektor

Tipp - die nächsten Events ...

22. - 24. Juni 2012 - Deutsche Radmeisterschaften

8. Juli 2012 - Sparkassen Swim & Run Taucha

2. September 2012 - 13. Stadtlauf Leipzig von SportScheck und BMW

16. September 2012 - 2. Sparkassen Seelauf Markkleeberg

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10